



20.03.15 Presse-Information: Gemeinsames Strategiepapier der Oberzentren Braunschweig, Wolfsburg, Salzgitter

Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter mit gemeinsamen Zielen

Die Oberzentren treten zusammen für die Weiterentwicklung der Region ein.

Die Oberbürgermeister der Städte Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter haben gemeinsam ein Strategiepapier entwickelt, um die Region vom Harz bis zur Heide im Wettbewerb mit anderen deutschen und internationalen Standorten zu stärken. Dazu wollen Ulrich Markurth, Klaus Mohrs und Frank Klingebiel die Oberzentren durch bessere Verkehrsverbindungen ebenso wie durch eine leistungsfähige Informationsinfrastruktur enger miteinander vernetzen. Das Strategiepapier, das dieser Pressemitteilung anliegt, haben sie heute in Braunschweig gemeinsam vorgestellt.

Ein zentrales Anliegen der Stadtoberhäupter ist, die Mobilität in der Region zu verbessern. Für die Berufspendler zwischen den drei Oberzentren und Landkreisen sowie auch für den Ausbildungs-, Einkaufs- und Freizeitverkehr wollen sie den Öffentlichen Nahverkehr attraktiver gestalten. Die aufkommensstarken Regionalbahnverbindungen zwischen den drei Oberzentren sollten künftig im Halbstundentakt bedient werden. Schnellbuslinien könnten das verbesserte Bahnangebot zusätzlich ergänzen. Damit der Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) in die Lage versetzt wird, diese Optimierungen umzusetzen, fordern die drei Oberbürgermeister eine deutliche Aufstockung der Regionalisierungsmittel vom Land. Eine weitere wichtige Forderung ist der zeitnahe Ausbau der Weddeler Schleife für den Bahnverkehr. An zentralen Mobilitätszentren sollen die Menschen künftig einfacher zwischen den Verkehrsmitteln umsteigen können. So will man etwa Leihstationen für Elektrofahrzeuge und Fahrräder einrichten.

Zu einer Vernetzung, die den engen Beziehungen zwischen den Städten und Landkreisen gerecht wird, gehört auch eine leistungsfähige Informationsinfrastruktur, die für Reisende in der Region durchgängig Kommunikation über das Internet ermöglicht. Zunächst wollen die drei Oberzentren ein gemeinsames freies WLAN in ihren Innenstädten und entlang der wichtigen verbindenden Verkehrsachsen anbieten.

„Mit unserem gemeinsamen Engagement tragen wir der Verantwortung Rechnung, die unsere Städte als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturzentren für die gesamte Region haben“, erklärte Wolfsburgs Oberbürgermeister Klaus Mohrs. „Von unseren Vorhaben profitieren die Landkreise ebenso wie Wolfsburg, Braunschweig und Salzgitter.“

Salzgitters Oberbürgermeister Frank Klingebiel stellte heraus: "Mit unserer gemeinsamen Initiative wollen wir dem Oberzentralen Verbund Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter endlich Leben einhauchen und damit die gesamte Region pragmatisch nach vorne bringen.

Der öffentliche Nahverkehr und die Informationsinfrastruktur bilden nur den Anfang weiterer Aktivitäten."

Braunschweigs Oberbürgermeister Ulrich Markurth betonte, die Qualität des regionalen Nahverkehrs müsse dringend verbessert und dem Niveau etwa von Hannover oder Magdeburg angeglichen werden. Insofern sei die Forderung nach einer deutlichen Erhöhung von Regionalisierungsmitteln mehr als angemessen. „Unsere Region hat lange zurückgestanden, nun sind wir auch einmal dran. Überfüllte Züge im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr sind kein akzeptabler Dauerzustand für die Menschen.“